



Hohe Gästezahl und hohe Temperaturen am Jahresschlusssessen

Erneut verzeichnete das beliebte Jahresschlusssessen der Schule Volketswil eine neue Höchstzahl bei der Teilnahme: Über 260 Mitarbeitende und Gäste folgten am Freitag, 26. Juni 2026, der Einladung in die «Gries»-Halle.



Haben ihre erste Runde an den Essensständen gemacht: ein Teil des Hausdienst-Teams. Bild: Beatrice Zogg

Warum etwas ändern, wenn sich das Konzept bewährt hat? Auch dieses Jahr gab es am Jahresschlusssessen der Schule Volketswil ein breites und feines Essensangebot: An verschiedenen Essensständen konnte man Speisen aus Südamerika, Nordamerika oder der Schweiz auswählen – die WM 2026 liess grüssen.

Herausforderungen meistern

Vor dem Ansturm auf die Essenstände begrüsst Schulpräsidentin Raffaella Fehr die zahlreichen Mitarbeitenden sowie geladenen Gäste in der Gries-Halle – unter anderem aus der Politik, den beiden Landeskirchen und der Gemeindeverwaltung. Sie blickte zurück auf den Start der letzten Legislaturperiode vor vier Jahren – diese fiel zeitlich mit der öffentlichen Freigabe von ChatGPT zusammen. Die künstliche Intelligenz verändere auch den Schulalltag und stelle die Lehrpersonen vor neue Herausforderungen, so Fehr. «Umso wichtiger ist es, dass ihr als Konstante und eine Art Ruhepool im Schulalltag da seid», unterstrich sie den Wert der pädagogischen Arbeit im Schulzimmer. Als Schulpflege setze man sich für die Tragfähigkeit der Schule ein – in den letzten vier Jahren unter anderem mit der Einführung von Klassenassistenten auf Kindergartenstufe oder der Begabungs- und Begabtenförderung. Mit dem Start der Heilpädagogischen Schule im August 2025 habe man zudem auch für Kinder mit einer kognitiven Beeinträchtigung erste, dringend benötigte Schulplätze geschaffen.

Verabschiedet wurden zudem die abtretenden Schulpflegemitglieder Janine Lombardi, Raphael Banti und Michelle Halbheer und die in Pension gehenden Schulmitarbeitenden.

Nach der Begrüssung und dem Dank der Schulpräsidentin wurde der Abend mit feinem Essen und guten Gesprächen weitergeführt. Aber auch die witzigen Schnappschüsse aus der Fotobox oder die gute Musik durch die Band «Duo Claudia & Marcello» trugen zur guten Stimmung bei. Die enorme Hitze von über 36 Grad draussen und nicht viel weniger im Innern der Gries-Halle liess den Festgästen dabei bereits ohne zu tanzen die Schweissperlen ins Gesicht treiben.

Schulpflege Volketswil; Auskünfte: Raffaella Fehr, Schulpräsidentin, T 079 210 21 61,
E-Mail: raffaella.fehr@volketswil.schule